

Wiesbadener Tagblatt.

No. 136. Dienstag den 12. Juni 1860.

Gefunden ein gesticktes Taschentuch.

Wiesbaden, den 11. Juni 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 16. Mai 1860.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Bücher, Quersfeld und Käsebier.

778—785. Erlebigung verschiedener Mobilienversicherungen.

791. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 14. l. M., den Zustand des Lehrzimmers in Clarenthal betr., wird beschlossen: die zu 27 fl. veranschlagte Herstellung desselben zur Ausführung zu genehmigen.

792. Der unterm 14. l. M. mit dem Musiker Michael Eichhorn von hier bezüglich der musikalischen Unterhaltung am Kochbrunnen während der Sommersaison 1860 abgeschlossene Vertrag, wird genehmigt.

794. Die am 11. l. M. abgehaltene Versteigerung von 3 Pflasterbuchen Scheitholz, 300 Stück buchen Wellen, 2 Malter Steinkohlen, 40 Cubikfuß firschbaumen Werkholz, einer Partie alten Gehölzes und alter Reiserbesen aus dem städtischen Magazine, wird auf den Gesamterlös von 167 fl. 15 fr. genehmigt.

795. Die am 12. l. M. stattgehabte Vergebung der Pflastersteinabfahrt vom Kranzplaz zur Pflasterung der Nerostraße, wird dem Steigerer genehmigt.

796. Die am 7/12. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Chaufstrung des Feldwegs vom Geisbergweg nach dem Feldbistritz Königstuhl vorkommenden Arbeiten, wird auf die Letztgebote von 411 fl. 17 fr. genehmigt.

800. Das Schreiben der Großherzoglich Hessischen Bürgermeisterei der Provinzial-Hauptstadt Mainz vom 12. l. M. auf Schreiben vom 7. l. M., die Gasbeleuchtung der Stadt Wiesbaden, insbesondere die Anstellung eines Controleurs des Gasverbrauches betr., gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen: den Herrn Meckel zu beauftragen, über die Anstellung eines Controleurs des Gasverbrauches weiteren motivirten Bericht zu erstatten und sich darin über die Dienstobliegenheiten eines solchen Beamten ausführlich zu äußern.

801. Die zur Begutachtung des Antrages der Herren Käsebier, Zollmann, Quersfeld und Stuber, dahin lautend, der Gemeinderath wolle beschließen, bei Herzoglicher Landesregierung zu veranlassen, daß sobald als möglich ein für alle Bauten und Canalisirungen maßgebender Generalplan der Stadt Wiesbaden angefertigt werde, niedergesezte Commission erstattet Bericht und wird hierauf dieser Antrag zum Beschlusse erhoben.

802. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 12. l. M. auf Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 12. l. M. ad Num. 16,322, die alte Brücke unterhalb der Chaufsee jenseits der bestandenen Plezmühle, jetzt die Anlage eines Canals zur Fortführung des Wassers von dem Bierstadterweg und der Chaufsee betr., wird beschlossen: Herzogliches Verwal-

tungsamt zu ersuchen, vermitteln zu wollen, daß der fragliche Canal vom Staate ausgeführt werden möge, wogegen sich jedoch die Stadtgemeinde verpflichte, die Hälfte der dadurch entstehenden Kosten mit 52 fl. 30 fr. auf die Stadtkasse zu übernehmen.

Wiesbaden, den 7. Juni 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Die zur Chausseeerweiterung am stumpfen Thor in Ausführung kommenden Arbeiten, und zwar:

1) Maurerarbeit, veranschlagt zu	402 fl. 1 fr.
2) Steinlieferung zur Chausfirung	80 " "
3) Rinnenanlage	147 " 35 "
4) Dohlenanlage	543 " 52 "

sollen Donnerstag den 14. d. M. Morgens 10 Uhr dahier öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. Juni 1860.

Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Ferber.

Zur Erweiterung der Schwalbacher Chaussee werden die Mühlengebäude am s. g. stumpfen Thor, sowie die daselbst belegenen Gebäude des Wagners Brenner

Donnerstag den 14. d. M. Morgens 9 Uhr
auf den Abbruch dahier versteigert.

Wiesbaden, den 9. Juni 1860.

Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Ferber.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Juni l. J., Morgens 10 Uhr, wird die zu den Concurssmassen der Jean Blees und Ernst Gräger Eheleute von Biebrich gehörige Glasfabrik „Adolphshütte“ bei Biebrich, bestehend:

- a) in einem zweistöckigen Glasfabrikgebäude, 160' lang, 60' tief,
- b) in einem zweistöckigen Arbeiterwohngebäude mit Häfnerwerkstätte, 89' lang, 22' tief, und
- c) in einem zweistöckigen Wohngebäude, 161' lang, 34' tief, nebst Hofraum

in dem Rathhause daselbst zum dritten Male öffentlich versteigert.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß Nachgebote nicht zulässig sind und die justizamtliche Genehmigung jedem Letztgebote, ohne Rücksicht auf den Schätzungswert, erteilt werden wird.

Wiesbaden, den 19. Mai 1860.

Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
Westenburg.

238

Bekanntmachung.

Montags den 9ten Juli d. J. des Vormittags um 9 Uhr und die darauf folgenden Tage werden:

auf der Glasfabrik Adolphshütte bei Biebrich die zu der Concurssmasse des J. Blees und E. Gräger von Biebrich gehörigen Mobilien, namentlich alle zur Glasfabrikation erforderlichen Gegenstände, Häfen, Pfeifen, Fische, Flaschenformen u., verschiedenes Rohmaterial zur Glasfabrikation, eine große Quantität Flaschen jeder Sorte, namentlich auch eine Parthie Firnißflaschen und Einmachgläser, eine neue Flaschenprobirmaschine, ein zweispänniger und ein einspänniger Wagen, eine Comptoireinrichtung, Betten für die Arbeiter, verschiedenes Holz- und Eisenwerk u. öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2ten Juni 1860.

Marx, Gerichtsvollzieher.

5470

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 110 Striegeln soll im Submissionswege vergeben werden. Lusttragende werden daher eingeladen, das Modell und die Be-

dingungen auf dem Artillerie-Bureau einzusehen und dann ihre Forderungen verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Striegel“ bis einschließlich den 26ten d. Mts. auf das obengenannte Bureau abzugeben. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 10ten Juni 1860.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Befanntmachung.

Die Lieferung von nachstehender Sattlerarbeit etc. soll im Submissionswege vergeben werden, als:

- 1) Zwei complete Officiersreitzeuge;
- 2) 1 Officiersreitzeug ohne Chabracke und Mantelsäcken;
- 3) 1 Kopfgestell, 1 Feldhalfter mit Anbindriemen, 1 Stange und 1 Trense mit Zügeln;
- 4) mehrere Theile von Unterofficiersreitzeugen, als: 1 leberne Obergurte, 1 Schweisfriemen, 2 Pistolenthaltern, 4 Puzzeugtaschen, 2 Chabracken;
- 5) mehrere Theile von Zuggeschirren, als: 3 Kopfgestelle, 13 Bodsattellkissen, 3 Pistolenthalter, 16 Puzzeugtaschen, 4 Selette mit Rissen und Untergurten, 3 Tragen mit 3 Paar Schuhen, 20 Kummerte, 6 Schweisfriemen mit langen Schwebriemen, 2 Hintergeschirre, 3 Aufhaltgürtel, 2 Beinleder für Spitzenreiter, 1 Beinleder für Stangenreiter;
- 6) mehrere Stallsachen, als: 38 große Fouragirsäcke, 7 kleine Fouragirsäcke ohne Schliß, 1 kleiner Fouragirsack mit Schliß, 5 Stallgurten, 14 wollene Decken, 2 scharfe Trensen;
- 7) mehrere Theile von Geschütz Zubehör, als: 4 Kartuschkornister mit Riemen und 1 Richtvisirfuttermal.

Die Bedingungen, sowie die vorhandenen Modelle, sind vor Eingabe der Submissionen auf dem Artillerie-Bureau dahier, allwo die Submissionen mit der Aufschrift „Submission auf Pferdegeschirr“ bis einschließlich den 21ten d. Mts. eingereicht werden müssen, einzusehen. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 5ten Juni 1860.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Grasversteigerung.

Das Heugras von den in Administration stehenden Domänial-Wiesen in den Gemarkungen Bleidenstadt und Hahn wird, und zwar:

1. in der Gemarkung Bleidenstadt (von circa 60 Morgen)
am Freitag den 15. Juni d. J. Morgens 9 Uhr
(an der Dorfbrücke, auf dem Weg nach Hahn anfangend);

2. in der Gemarkung Hahn (von circa 15 Morgen)

Samstag den 16. Juni d. J. Morgens 9 Uhr)

(auf der Neuwiese anfangend)

parcellenweise öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, am 8. Juni 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

29

Hörten.

Nicht zu übersehen.

Eine Kelterpresse oder Glättpresse wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5471

Zwei neue Kleiderschränke, sehr gut gearbeitet von starkem Tannenholz, stehen zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5472

Korn-, Weizen- und Gerstenstroh ist zu haben Nerostraße 37. 5473

Pflanzen=Versteigerung
in den Herzoglichen Wintergärten
zu Viebrich a. Rh.

Donnerstag den 14. Juni d. Js., Vormittags 10 Uhr, wird in den Herzoglichen Wintergärten zu Viebrich wegen Mangels an Raum eine große Anzahl Kalt- und Warmhaus-Pflanzen — worunter 16—20 Stück große Drangebäume, sodann Palmen und palmenartige Gewächse 2c. — gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Die zur Versteigerung bestimmten Pflanzen können vom 10. Juni an in Augenschein genommen werden.

Biebrich, den 1. Mai 1860.
Herzoglich Nass. Gartendirection.

Versteigerung.

Der Unterzeichnete läßt wegen Wohnortsveränderung Montag den 18. Juni l. J. Morgens 9 Uhr und die darauf folgenden Tage nachverzeichnete Gegenstände:

- 1 neues Schiff von 500 Centner Tragfähigkeit,
 2 Zugpferde,
 4 junge Kühe,
 4 ausgezeichnet schöne Zuchtschweine,
 1 gemästetes Schwein,
 1 neuen Erndtewagen,
 1 neuen Gestellfarnn,
 3 f. g. Schubladen,
 1 Zehntwagen,
 1 Mistpfuhlgestell,
 sonstige zur Deconomie gehörende, wohl erhaltene Geräthschaften,
 17 Stüd Zulastfässer,
 mehrere kleine Fässer, sämmtlich noch in gutem Zustande, und sonst noch
 verschiedene Gegenstände.
- in seiner Behausung gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.
- Bubenheim bei Niederwalluf im Juni 1860.

Anton Leyendecker. 5474



März-Salvator-Bier 5475

von heute an jedesmal von 6 Uhr Abends.

G. Bücher.

Feinsten Biscuit-Vorschuß	per Kumpf 1 fl.,
prima Schmelzbutter	„ Pfund . . . 26 fr.,
Schweizerkäse	„ „ . . . 24 fr.,
Limburgerkäse	„ „ . . . 12 u. 16 fr.,

5476 empfiehlt **E. Hahn**, Kirchgasse No. 26.

Versteigerung.

Die zum Nachlaß des Königlich Preussischen Auditeurs, Herrn Justiz-Raths Kurella zu Mainz gehörigen Mobiliargegenstände, worunter: Schreibsecrete, Kleider- und Spiegel-Schränke, Spieltische und andere Tische, Plüsch-Sopha's mit Sesseln, Stühle, Spiegel mit vergoldeten Rahmen, Betten und Bettstellen, 2 Kaffe-Servicen, Glas und Porzellan, Kleidungsstücke, Teppiche und Gardinen, Haus- und Küchengeräthschaften u. u. — alles in gutem Zustande — sollen

am **Mittwoch den 20. Juni 1860**, von **Vormittags 9 Uhr an und Nachmittags 2 Uhr**, im **Heiliagrab zu Mainz** (Genie-Direction) im Wege der Auktion öffentlich versteigert werden.

Am Tage vor der Auktion ist die Besichtigung gestattet.

Mainz, am **8. Juni 1860.** **Schumann,**

5477 Königl. Preussischer Commandanturgerichts-Aktuar.

Von heute an wird in der früheren Herrn **Poths'schen Neumühle** wieder **gemahlen und geschrotet.**

Auch wird daselbst täglich frische **Ruhmilch** abgegeben.

5478

Fried. Thon.

Heute Dienstag den 12. Juni

im **Bayrischen Hof**

Vocal-Instrumental-Concert

und **Comische spanische Tänze** mit Tamborelle à la Moresca, gegeben von italienischen, französischen und spanischen Künstlern.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

5479

J. Ceruti, Violoniste, et Comp.

Taunus-Eisenbahn.

Von Freitag den 15. d. M. an wird bis auf Weiteres der Zug No. XII, welcher bisher Abends 8 Uhr 45 Minuten von Frankfurt abging, die folgenden Expeditionszeiten erhalten:

Abfahrt zu Frankfurt. 9 Uhr — Min. Abends.

Ankunft zu Castel. 10 " 5 " "

Abfahrt zu Castel und Biebrich . 10 " 10 " "

Ankunft zu Biebrich und Wiesbaden 10 " 30 " "

In Verbindung hiermit wird die Expeditionszeit des als Extrazug eingelegten Nachtschnells von Wiesbaden nach Castel und Frankfurt die folgende:

Abfahrt zu Wiesbaden . . . 10 Uhr 35 Min. Nachts.

Abfahrt zu Castel 10 " 55 " bis 11 Uhr Nachts.

Ankunft zu Frankfurt gegen . 11 " 40 " Nachts.

Außer den gewöhnlichen fahrtenplangemäßen Zügen wird sodann von Sonntag den 17. d. M. an, an Sonn- und höheren Festtagen nach Ankunft des Zuges No. X. von Frankfurt

Abends gegen 8 Uhr 5 Minuten ein Extrazug von Wiesbaden

nach Castel bis auf Weiteres

befördert werden.

Frankfurt, den **10. Juni 1860.** In Auftrag des Verwaltungsraths

der **Director**

397

Wernher.

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von **Joh. Bapt. Hartmann** in Wiesbaden, 5368

In Flaschen geacht und jede Sorte mit besonderem Siegel und Etiquette versehen.

**Mühlgasse No. 2,
Café Restaurant.**

Für die Flasche sind 6 fr. zu deponiren, welche gegen Rückgabe derselben wieder zurückerstattet werden.

Weisse Weine.

Die geachtete Flasche.		Die geachtete Flasche.	
1857r Guntersblumer, eigenes Wachsthum,	— fl. 28 fr.	1858r Rüdesheimer	— fl. 54 fr.
1857r Riersteiner	— " 48 "	1857r Liebfrauenmilch	1 " 8 "
1858r Guntersblumer	— " 54 "	³ / ₄ Litre	1 " 12 "
Auslese, eig. Wachsthum,	— " 54 "	1857r Raurenthaler	1 " 12 "
1857r Hochheimer	— " 54 "	³ / ₄ Litre	1 " 12 "

Rothweine.

1858r Affenthaler	— fl. 32 fr.	1857r Bordeaux St. Julien	1 fl. 45 fr.
1858r Oberingelheimer	— " 42 "	Larose Pergançon	3 " — "
1857r Bordeaux medoc	1 " 12 "	Chateau Lafitte	3 " 30 "

In Kleinern oder größern Gebinden billiger.

Ziegelkohlen

vorzüglicher Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei **D. Brenner.** 5434

Ruhr-Kohlen

sowohl Ofen- als Ziegel-Kohlen, vorzüglicher Qualität, sind billigt direct vom Schiffe zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Biebrich. 443

Ein **Divan**, dessen Einrichtung als das vollständigste Bett sowohl, als auch zum Gebrauch statt Kommode dient, ist billig abzugeben Mühlgasse No. 3 gleicher Erde. 5394

Ein kleiner noch guter **Waschkessel** wird zu kaufen gesucht Marktstraße No. 44 im Laden. 5480

Eine große neue **Kelter** mit einer Schraube ist bei Unterzeichnetem zu verkaufen. 5481

Wiesbaden, den 11. Juni 1860. **G. Bücher.**

Unterzeichneter kauft alle Sorten **Flaschen** zu den höchsten Preisen. **Salomon Marx.** 5482

Steingasse 27 ist 1 Paar **Lachtauben** nebst 3 Jungen zu verkaufen. 5483

¹/₂ Morgen ewiger **Alee** an der Sonnenberger Chaussee ist zu verkaufen Louisenstraße 26. 5390

Messergasse No. 31 ist ein Acker schöner **deutscher Alee**, nahe an der Stadt, zu verkaufen. 5484

Eine **Balkenwaage** und eine **Schaalwaage** mit Gewicht, ein außerner **Mörser**, zwei steinerne, 5 Maas haltende **Krüge**, ein **Thür-Fenster** stehen zu verkaufen Heidenberg No. 52. 5485

Eine **Abtrittsgrube** ist zu leeren. Wo, sagt die Exped. 5486

Geisbergweg 8 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 5485

Die Ausstellung der zur Verloosung für das
Rettungshaus bestimmten Gegenstände findet
untere Lonisenstraße 30 Parterre statt und zwar
von heute Morgen um 10 Uhr bis Dienstag Abend.

Gegenstände aller Art werden noch mit Dank
entgegengenommen.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Wiesbaden, 8 Juni 1860. Das Comité. 357

Verloosung

von Vieh und landwirthschaftlichen Geräthen am 14. Juni 1860
in Oberursel. Loose à 18 fr. per Stück sind zu haben in den Buch-
handlungen von L. Schellenberg, Ch. W. Kreidel und W. Roth,
bei F. W. Kæsebier und A. Flocker. 99

Turnschule.

Der Unterzeichnete beabsichtigt für noch schulpflichtige Knaben eine **Turn-
schule** zu errichten und sind ihm zu dem Zwecke von Seiten des Turn-
vereins die Räumlichkeiten und Geräthschaften desselben zur Verfügung ge-
stellt worden.

In der Ueberzeugung, daß die Errichtung einer solchen Schule Vielen
erwünscht sein wird, ersucht er um zahlreiche und baldige Anmeldungen.

Ueber die Zeit der Unterrichtsstunden und den Preis wird er den Theil-
nehmern selbst Mittheilung machen.

5384

August Almenräder.

Die Pompiers der Spritze No. 5 werden auf Dienstag den 12. ds. um
7½ Uhr Abends zu einer **Probe** im Schützenhofe eingeladen.

Die Spritzenmeister.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

besten Qualität können direct vom Schiffe bezogen werden.

5144

G. D. Linnenkoht.

4-5000 fl. sind ohne Makler auszuleihen. Näheres in der Exped. 5487
6700 fl. zu 4½ pCt. werden auf doppelte gerichtliche Sicherheit auf
Güter zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. 5488

Vor ungefähr 14 Tagen ist ein dunkelgrün baumwollener **Regenschirm**
mit dunklem Stiel in einem Haus stehen gelassen worden. Man bittet,
denselben Kirchgasse No. 12 im dritten Stock gegen Belohnung zurückbringen
zu wollen. 5489

Am Sonntag Abend wurde im Sperrsiße des hiesigen Theaters ein schwarz
seidener **Regenschirm** mit schwarzem Griffe gegen einen dunkelgrünen
mit weißem Knopf verwechselt und wird um Austausch im Badhaus zum
Bären gebeten. 4590

Am 7ten Juni Abends um acht Uhr wurde ein **Taschentuch** sammt
einem lebernem **Geldbeutel** mit **Geld** und einem goldenen **Medaillon**
bei dem Kursaal gegenüber dem Teiche verloren. Man bittet den redlichen
Finder, Kenntniß darüber zu geben Rheinstraße No. 8 im 1ten Stock. 5487

Stellen = Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle.
Näheres Römerberg 8. 5491

Eine starke Person wird als Spülmagd gesucht. Näh. Erped. 5492
Ein Mädchen, das gute Zeugnisse hat, in Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Friedrichstraße 37. 5493

Ein reinliches Mädchen sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Zu erfragen große Burgstraße 8. 5494

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Schwallbacherstraße 12 im Hinterhaus. 5495

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres in der Erped. 5496

Ein gefestetes Mädchen, welches französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle zur Stütze einer Hausfrau oder bei Kinder; dieselbe geht in ein Geschäft auch mit auf Reisen. Näheres Adolphstraße 2. 5497

Ein junger Bursche wünscht eine Stelle als Bedienter, Hausbursche oder Anstläufer. Zu erfragen im Gasthaus zur weißen Taube. 5498

Ein mit guten Zeugnissen versehener Blumen- und Gemüse-Gärtner, welcher mehrere Jahre in herrschaftlichen Diensten stand und gut mit serviren umzugehen weiß, wünscht baldigst eine ähnliche Stelle. Näheres in der Erped. d. Bl. 5499

Ein mit guten Zeugnissen versehener Knecht wird zu einem Pferd gesucht und kann gleich auch später eintreten. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 5397

Zur gründlichen Erlernung des Tapezirer-Geschäfts wird ein solider Junge gesucht. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 5401

Ein Schneiderlehrling von hier wird gesucht. Näh. in der Erped. 5298

Es kann ein wohlgezogener Junge in die Lehre treten bei Bäckmeister Fischer. 5400

Ein anständiges reinliches Mädchen kann gleich eine Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Erped. 5500

Friedrichstraße No. 13

Ist vom 1. October d. J. eine Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern, wovon 3 nach der Friedrichstraße, Küche mit angrenzender Kammer u., jetzt vom Herrn Domänenrath Ler bewohnt, an eine stille Familie zu vermieten. 5501

Schwalbacherstraße No. 2½ ist die Bel-Etage auf den 1. Juli zu vermieten. 5502

Alle Freunden und Bekannten, welche unsern Vater und Schwiegervater, **M. Ries**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

5503

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem langen und schmerzlichen Krankenlager unseres geliebten Vaters und Schwiegervaters, **Johann Friedrich Nöll**, so innigen Antheil nahmen, und die ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

5504

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 136)

12. Juni 1860

Soeben traf ein und ist in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34, zu haben:

Garibaldi.

Eine biographische Darstellung nach bisher unbekannten Documenten. Mit
dem Portrait Garibaldi's. Preis 18 fr.

W. Cramer, Zahnarzt,
(Dentiste)

Friedrichstraße No. 8. Sprechstunden von Morgens 8—12 und Nach-
mittags von 2—6 Uhr.

5465

Cäcilien- u. Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula für die Herrn.

57

Nicht zu übersehen.

Um vollständig aufzuräumen werden noch einige Paar **Herrn- und
Damenstiefel**, sowie **Lastring** für Stiefelchen, zwei **Schränke** und
Erker zu sehr billigen Preisen abgegeben bei **Gottlieb Fauser.**

Auch ist daselbst ein halber Morgen ewiger **Alee** zu verkaufen.

5466

Kopfsalat und **Dickwurzpflanzen** sind zu haben bei

5467

Gärtner **Catta.**

Maiweinessenz

5468

feinster Qualität per Flacon 18 fr. bei **A. Quersfeld, Langgasse.**

Holl. Rahmkäse

empfiehlt **F. L. Schmitt, Lannusstraße No. 17.**

5060

Zu verkaufen:

ein **Landgut am Rhein** von circa 60 Morgen des besten Ackerlandes
und Wiesen in der Nähe von Wiesbaden und Mainz etc. Die Gebäude
sind massiv gebaut und im besten Zustand. Von dem Wohngebäude genießt
man die schönste Aussicht und eignet sich das Ganze besonders zu einem
ausgezeichnet schönen und angenehmen Sommeraufenthaltort für eine Herr-
schaft. Jagdgerechtigkeit von circa 500 Morgen ist damit verbunden. Das
vollständige lebende und todte Inventar wird mit abgegeben. Lusttragende
werden ersucht, ihre Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben, worauf ihnen
von dem Eigenthümer das Nähere mitgetheilt wird.

5469

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Tannusstraße
No. 20 bei **H. Glaeser.** 4165

Tapeten, Wachstuch, Rouleaux &c.

in stets schönster Auswahl bei

C. Leyendecker & Comp. 269

Hausverkauf.

Ein in der Nähe der Stadt gelegenes mittelgroßes **Landhaus**, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist aus freier Hand und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist von einem Garten umgeben, welcher mit vortreflichen Obstbäumen und Weinreben bepflanzt ist. Kapital nicht hoch. Näheres in der Exped. d. Bl. 4702

Landgut mit Oeconomie-Gebäuden und großem Obstgarten.

Das Schloß **Michelbach** zwischen Hanau und Aschaffenburg, am Fuße des Hahnenkamm, eine Stunde von der Eisenbahn, ist wegen Verlegung des Eigenthümers sehr billig aus der Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5426

Heidenberg 56 können zwei Burschen Schlafstelle erhalten. 5462

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphsberg No. 1 ist die Parterre-Wohnung und Bel-Etage mit oder ohne Möbel ganz oder getheilt zu vermieten. **Wilh. Rücker.** 3771

Diebriker Chaussee No. 2 ist eine Herrschaftswohnung Bel-Etage vom 1. Juni an anderweit zu vermieten. Auch ist ein möblirtes Zimmer Parterre zu vermieten. **R. Walther.** 4488

Burgstraße No. 12 ist das Logis, welches seither Frau von Grün bewohnte, anderweit zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer **Ant. Dochnahl.** 3167

Dobzheimerweg No. 13 ist eine kleine Wohnung, 1 Zimmer, Kammer, Küche und Kellerraum enthaltend, auf den 1. Juli an eine stille Familie oder einzelne Person zu vermieten. 5220

Ed der Weber- und Saalgasse No. 6 sind 2 bis 3 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 4594

Große Burgstraße No. 4 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4886

Große Burgstraße No. 13 im 2. Stock ist ein Salon nebst Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 1088

Geisbergweg No. 8 eine Stiege hoch links sind ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 5463

Geisbergweg No. 9 ist vom 1. Juli an eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. Die beiden Zimmer und Kammer werden auch allein an eine einzelne Person abgegeben. 5363

Geisbergweg No. 12 ist Zimmer, Cabinet und Küche mit Möbel gleich zu vermieten. 5464

Goldbasse No. 18 ist im 2ten Stock an eine einzelne Person eine nu-
möblirte Mansardstube gleich zu vermietthen. 5154

Goldbasse No. 19 ist eine vollständige Wohnung zu vermietthen, bestehend
in fünf Zimmern, Küche ic., am 1. October beziehbar. Näheres bei
C. Wörner. 5455

Häfnergasse 7 sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermietthen. 5456

Häfnergasse 11 ist Parterre 1 Zimmer nebst Cabinet zu vermietthen. 5087

Heidenberg im Haus des Hrn. Rufus Walther sind im 2ten Stock
2 freundliche schön möblirte Zimmer billig an Curfremde zu vermietthen.
Auch ist daselbst ein Regensatz zu verkaufen. 5406

Kavellenstraße No. 14 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an einen
einzelnen Herrn zu vermietthen. 5041

Kirchplatz No. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. Juli zu vermietthen. 3410

Kirchbasse No. 21 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Ziecen, Küche, Keller,
Waschküche ic., auf den 1. October c. zu vermietthen. 5302

Zu vermietthen:

Lanagasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, un-
möblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei
Treppen hoch. 3411

Louisenstraße 21 bei G. L. Hezel sind Parterre
zwei auch drei Zimmer möblirt oder auch unmöblirt
zu vermietthen und sogleich zu beziehen. 4226

Marktstraße No. 42 ein kleines Logis in dem Hinterhause. 3958

Marktstraße No. 42 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu ver-
mietthen. 5352

Megnergasse 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen. 5457

Mühlweg No. 2 sind einige möblirte Zimmer zu vermietthen. 5458

Neugasse 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5353

Nerostraße 41 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 5212

Rheinstraße No. 5 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermietthen.
Näheres im 4. Stock. 5092

Römerberg No. 3 sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermietthen, können
auch getrennt abgegeben werden. 5213

Römerberg 9 ist Parterre ein schönes möblirtes Zimmer auf längere
oder kürzere Zeit zu vermietthen. 5016

Saalgasse 4 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5214

Saalgasse 22 ist im Hinterhause ein kleines Logis an eine einzelne
Person zu vermietthen. 5215

Schwalbacher Chaussee No. 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen
und bis zum 15. c. zu beziehen. 5354

Schwalbacherstraße No. 10 Parterre links ist ein möblirtes Zimmer
zu vermietthen. 4894

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist ein sehr gut und freundlich
möblirtes Zimmer sogleich zu vermietthen; auf Verlangen können auch
zwei abgegeben werden. 5459

Steingasse No. 12 ist der untere Stock auf den 1. Juli zu vermietthen.
Näheres bei Adam Cramer im Nerothal. 5460

Steingasse 21 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5043

Steingasse 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5461

Untere Friedrichstraße No. 38 ist im dritten Stock eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und den Mitgebrauch der Waschküche, an eine stille Familie auf den ersten Juli anderweit zu vermieten. 2507

Untere Friedrichstraße No. 41 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5356

Untere Webergasse No. 41 sind 2 möblirte Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5357

Untere Webergasse No. 48 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5169

Webergasse No. 20 ist ein möblirtes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Ph. Enders. 5451

Der zweite Stock des bisher von Herrn Obrist von Reichenan bewohnten Landhauses am Dogheimer Weg mit Zubehör und einem Theil des Gartens ist auf den 1. October zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer. 5452

Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Speichers, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen im 2ten Stock Marktstraße 43. 5347

Eine freundliche Wohnung in der Bel-Étage, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche und entsprechendem Zugehör, in dem Landhause des Zimmermeister W. Gall, Dogheimer Chaussee No. 31, ist auf 1. Juli zu vermieten. 4890

Ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel, auf Verlangen mit Küche sind an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Hafnergasse 20. 5097

In meinem im vorigen Jahre erbauten Landhause, einerseits an die auf den Geisberg führende Promenade, andererseits an das Dambachthal und die Weinberge stoßend, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Räumen, zu vermieten und gleich zu beziehen. Bei dem Hause befindet sich ein Brunnen mit vorzüglichem Wasser. 5097

H. L. Freytag im Bären. 3588
Im zweiten Stock meines Hauses ist auf den 1ten Juli ein Logis, bestehend aus drei Zimmern, zwei Kammern, einer Küche und Holzstall, zu vermieten. No 1 r, Goldarbeiter. 5245

In meinem bisher vom englischen Geistlichen bewohnten Landhaus an der Kapellenstraße sind gleich oder später zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermieten. 3089

Dr. J. W. Schirm. 3089
Mein neuerbautes Bohnhaus an dem Dogheimer Weg ist im Ganzen auch getheilt auf den 1. Juli zu vermieten. Friedrich Meinecke. 4778

Wohnung zu Biedrich, 6 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, Küche, Bleichplatz, Trockenspeicher nebst allem Zugehör, in schönster Lage ist für 1. October, auch gleich für die Sommer-Saison noch zu vermieten und zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5208

In einem der besuchtesten Orte des Rheingaues ist eine schöne möblirte Wohnung mit Aussicht auf den Rhein, bestehend aus 1 Salon und 4 bis 5 Zimmern und Mitgebrauch des Gartens, für die Sommermonate zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5453

Ein Laden nebst Logis in einem sehr frequenten Stadttheile gelegen und zu jedem Geschäfte sich eignend, ist zu vermieten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 5316